

Erster Kontakt, Planungen

Nachdem Du das Formular ausgefüllt hast bzw. Du mich per Email kontaktiert hast, werde ich Deine Anfrage bearbeiten und mich schnellstmöglich bei Dir melden. Gemeinsam planen wir nun das Photoshooting bei einem persönlichen Treffen oder per Email. Die Planungen beinhalten die vertraglichen Dinge, "photographische Themen" sowie die Wahl der Locations und Requisiten.

Das Shooting

Vor Beginn des Shootings werden die Details aus dem Vertrag "Photo Shooting Contract" durchgesprochen und von den Vertragspartnern unterzeichnet. Der Vertrag sichert das Model und den Lichtbildner über die Nutzung und Verwendung der Lichtbilder usw. ab.

Das Shooting dauert zwischen zwei und sechs Stunden (in der Regel ca. vier Stunden). In dieser Zeit ist das Schminken usw. nicht berücksichtigt. Make-Up, Schminke, Lippenstift usw. müssen von Dir selbst mitgebracht werden, da das Schminken von den Models zur Zeit selbst vorgenommen wird.

Während des Shootings entstehen je nach Anzahl der Einstellungen ca. 300 Lichtbilder.

Um sich besser kennen zu lernen, sind die ersten Einstellungen aus dem Themengebiet „Portrait“. Je nach ausgewählten "photographischen Themen" werden dann nach und nach die Einstellungen fotografiert. Das Model kann sich aktiv beim Shooting, z.B. bei der Auswahl der Posen und Einstellungen, einbringen. Testbilder der jeweiligen Einstellungen können in der Kamera bzw. am PC sofort begutachtet werden.

Während des Shootings sind Getränke und kleine Snacks bereitgestellt.

Gerne kann Dich eine Person Deines Vertrauens zum Shooting begleiten.

Bilder & Nachbesprechung

Die während des Shootings erstellten digitalen Lichtbilder bekommst Du ca. 2-4 Wochen nach dem Shooting auf einem digitalen Datenträger mit einem Freigabevertrag („Photo Release Authorization“)

ausgehändigt bzw. zugesendet. Den Freigabevertrag solltest Du mir ausgefüllt zurückgeben, vorher ist eine Nutzung der Lichtbilder nicht möglich.

Lichtbildabzüge der Digitalbilder können bei verschiedenen Märkten und Shops, bzw. online von dem Model selbstständig bestellt werden.

Die Lichtbilderfreigabe des Lichtbildners zur Veröffentlichung der Lichtbilder erteile ich grundsätzlich zu Eigenwerbungszwecken des Models (Internetseite, Setcards, Books) oder zum Privatgebrauch nach Eingang des Freigabevertrages. Eine weiterreichende Nutzung der Lichtbilder kann nur nach Rücksprache mit dem Lichtbildner erfolgen.

Die erstellten digitalen Bilder sind nur grob vorsortiert und werden von mir nicht künstlerisch bearbeitet. Für mich ist die eigentliche Kunst die „Photographie“, und nicht die Bildbearbeitung. Schwarz-Weiß-Negative, welche event. parallel beim Shooting entstehen, werden von mir bzw. einem Fachlabor entwickelt. Die Kontaktabzüge (index) werden im eigenen Photolabor angefertigt. Anhand dieser Kontaktabzüge kannst Du dann Lichtbilder heraussuchen, welche von mir „von Hand“ im eigenen Labor abgezogen werden (siehe Preisliste für Photolaborarbeiten).

Sollte es sich um eine Auftragsphotographie gehandelt haben, liegt natürlich eine Rechnung von mir bei.